



Teurer Kasten Bier ???

Beitrag von „Kong Racer“ vom 15. März 2007 um 11:17

Hallo Wolfgang,

meine Frau hatte auch solch ein Erlebnis. Meine Frau parkt vor der Apotheke und bemerkt das ein 83 jähriger Rentner beim zurücksetzen von der gegenüberliegenden Straßenseite sich ziemlich schnell nähert. Da war es schon passiert, in die hintere Stoßstange.  Jetzt kommt der Hammer, kurzer Gruß und weg war er. Meine Frau war so verduzt, dass sie sich nicht einmal das Nummerschild gemerkt hat. Der Apotheker hat es aus dem Laden heraus beobachtet und konnte meiner Frau das Nummerschild mitteilen. 

Wir dann zur Polizei und erst einmal gefragt, was macht man in solch einem Fall und wo wohnt der Herr. Auf der Poliziweiche sagte man uns, wir müssen diesen Vorfall per Anzeige zur Fahrerflucht deklarieren und Namen dürften aufgrund vom Datenschutz nicht übermittelt werden.

Leuchtet auch noch ein oder ? 

Ja, ja wenn da nicht dieser Anruf von dem 83 jährigen gewesen wäre, der dann auch gleich telefonisch mitteilte, das er gleich mit uns ein Gespräch führen wollte. Das ist doch der OBERHAMMER, warum bekommt der unsere Adresse übermittelt von der Polizei. Sofort Hörer in die Hand genommen und bei der Polizei angerufen. Die Aussage, das wäre halt so und der Gegner würde die Personalien übermittelt bekommen.

Schöner Datenschutz und man gut, dass uns kein Türsteher ins Auto gefahren ist. Im übrigen, das Verfahren wurde zum Schluß eingestellt von der Staatsanwaltschaft und der Schaden wurde auch beglichen. Schön das Fahrerflucht so einfach ist.

Gruß

Niels